

20. – 22. Februar 2019
MESSE BREMEN

Symposium
Intensivmedizin + Intensivpflege



GEBURTSHILFLICHE
NOTFÄLLE IM
RETTUNGSDIENST

22. Februar 2019

8-STUNDEN-KURS IM SIMULATIONS-RETTUNGSWAGEN

Simulationsangebot für Rettungsdienstfachpersonal, Notärztinnen und Notärzte

► **ZUR WEBSITE**

22.02.2019

GEBURTSHILFLICHE NOTFÄLLE IM RETTUNGSDIENST

8-STUNDEN-KURS IM SIMULATIONS-RETTUNGSWAGEN für Rettungsdienstfachpersonal, Notärztinnen und Notärzte im Rahmen des 29. Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege.

Mit freundlicher Unterstützung des Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel



Geburtshilfliche Notfälle stellen für Rettungsdienstfachpersonal, Notärztinnen und Notärzte eine besondere Einsatzsituation im Rettungsdienst dar, sind doch in diesen seltenen Fällen meist mehr als nur eine Patientin zu versorgen.

Das Institut für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein hat zusammen mit Hebammen, Geburtshelfern und Kinderärzten ein Kursformat konzipiert, um diese seltenen Einsatzszenarien zu schulen. Mit seinem Simulations-Rettungswagen und dem Geburtssimulator wird ein realitätsnahes, auf die Bedingungen des Rettungsdienstes zugeschnittenes Simulationstraining angeboten. Nach dem jeweiligen Szenario werden die Fälle in einem interprofessionellen Debriefing besprochen.

Das Programm spannt einen Bogen vom regelrechten Geburtsverlauf über Abweichungen und Komplikationen bis hin zur Erstversorgung des Neugeborenen und bedient sich einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und Praxis. Das Training der praktischen Fertigkeiten und Interaktion basiert auf Skilltrainings und Simulation und bezieht sich hinsichtlich Material und Simulationsumgebung auf die rettungsdienstlichen Besonderheiten.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. J.-T. Gräsner, Institut für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Kiel
Prof. Dr. A. Strauss, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Dr. A. Callies, ÄLRD Stadtgemeinde Bremen

ORT UND DAUER

MESSE BREMEN, Foyer Halle 5
Freitag, 22.02.2019, 09:00-17:00 Uhr

TEILNEHMERGEBÜHR

450,00 € inkl. MwSt.
Im Preis enthalten sind die Teilnahme, Verpflegung und eine Dauerkarte zum Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege, 20. – 22.02.2019

Die Bezahlung erfolgt wahlweise via Kreditkarte, SEPA-Verfahren oder Überweisung.

ANMELDUNG

Ab sofort können Sie sich über die Online-Registrierung unter www.intensivmed.de anmelden.
Deadline für die Anmeldung: 04.02.2019
Begrenzte Platzkapazität.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Teilnahme an dem Kurs erhalten Sie 9 Fortbildungspunkte

KONTAKT FÜR INHALTLICHE FRAGEN

Prof. Dr. A. Strauss
E-Mail: notfallmedizin@uksh.de

VERANSTALTUNGSORGANISATION

MESSE BREMEN & CONGRESS BREMEN
M3B GmbH
Kordula Grimm, Projektleiterin
Claudia Burgess, Projektreferentin
Findorffstr. 101
28215 Bremen
Tel.: +49 421 3505-206
Fax: +49 421 3505-15206
info@intensivmed.de



09:00–17:00 im Foyer Halle 5.0

09:00–09:15 Begrüßung und Vorstellung des Kurskonzepts

Moderation: *D. Bläser, J.-T. Gräsner, W. Nikischin, A. Strauss, B. Unger (Kiel, D)*

09:15–09:40 Impulsvortrag CRM in der Notfallmedizin

Referent: *D. Bläser (Kiel, D)*

09:40–10:05 Der regelrechte Geburtsverlauf

Referent: *A. Strauss (Kiel, D)*

10:05–10:30 Abweichungen vom Geburtsverlauf

Referent: *A. Strauss (Kiel, D)*

10:30–10:55 Erstversorgung des Neugeborenen

Referent: *W. Nikischin (Kiel, D)*

10:55–11:15 Pause

11:15–12:15 Skillstraining

Referenten: *D. Bläser, W. Nikischin, A. Strauss, B. Unger (Kiel, D)*

- Vorstellung der Simulatoren und des Sim-RTW
 - Hands-on: Geburtshilfliche Handgriffe
 - Hands-on: Erstversorgung des Neugeborenen
-

12:15–13:15 Mittagspause

13:15–14:15 Simulation 1 mit anschließendem Debriefing:

Drohende Spontangeburt

Referenten: *D. Bläser, W. Nikischin, A. Strauss, B. Unger (Kiel, D)*



14:15–15:15 Simulation 2 mit anschließendem Debriefing:
Schwierige Neugeborenen-Erstversorgung

Referenten: *D. Bläser, W. Nikischin, A. Strauss, B. Unger (Kiel, D)*

15:15–15:30 Pause

15:30–16:30 Simulation 3 mit anschließendem Debriefing:
Atone Nachblutung

Referenten: *D. Bläser, W. Nikischin, A. Strauss, B. Unger (Kiel, D)*

16:30–17:00 Abschluss des Seminars

Moderation: *D. Bläser, W. Nikischin, A. Strauss, B. Unger (Kiel, D)*
